

VERANSTALTUNGSORT

Gesellschaftshaus Magdeburg
Schönebecker Straße 129
39104 Magdeburg



RÜCKANTWORT

Für unsere Planung bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum **30.10.2023**.

per Fax an: **0391/67-13202** oder
per E-Mail an: **regina.gebauer@med.ovgu.de** oder

www.mitteldeutsches-herzinsuffizienz-symposium-magdeburg.de

Ich nehme am 2. Mitteldeutschen Herzinsuffizienz-Symposium am 18. November 2023 teil.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift/Stempel

SPONSOREN

| | |
|--|----------|
|  | 4.000 € |
|  | 10.000 € |
|  | 1.000 € |
|  | 1.000 € |
|  | 1.000 € |
|  | 2.000 € |
|  | |
|  | |
|  | 2.000 € |
|  | 500 € |
|  | 1.500 € |
|  | 1.500 € |
|  | 3.000 € |
|  | 1.000 € |
|  | 1.000 € |

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Rüdiger Braun-Dullaes
Klinik für Kardiologie und Angiologie
E-Mail: regina.gebauer@med.ovgu.de
Telefon: 0391/67-13203
Fax: 0391/67-13202

PD Dr. med. Tarek Bekfani
Klinik für Kardiologie und Angiologie
E-Mail: regina.gebauer@med.ovgu.de
Telefon: 0391/67-13203
Fax: 0391/67-13202

www.mitteldeutsches-herzinsuffizienz-symposium-magdeburg.de



UNIVERSITÄTSMEDIZIN MAGDEBURG

2. Mitteldeutsches Herzinsuffizienz-Symposium

18. November 2023 | 09.00 - 15.00 Uhr



UNIVERSITÄTSMEDIZIN
MAGDEBURG

VORWORT

Sehr geehrte liebe Kolleginnen und Kollegen,

an den großen Erfolg im letzten Jahr mit höchst relevanten Vorträgen, ausgewiesenen Sprecher*innen und vielen netten Menschen möchten wir anknüpfen und Sie/Euch herzlich zum

2. Mitteldeutschen Herzinsuffizienz-Symposium

am 18. November 2023 ab 8.45 Uhr
in das Gesellschaftshaus Magdeburg

einladen.

Erneut konnten wir hochkarätige Spezialist*innen gewinnen, die uns die neuesten Entwicklungen und Therapien bei Herzinsuffizienz nahebringen und zur Diskussion stellen werden. Neben dem „dicken Herzen“, der Herzinsuffizienz mit erhaltener Pumpfunktion (HFpEF) und seinen Differenzialdiagnosen und Komorbiditäten, werden Rhythmusstörungen bei Herzinsuffizienz und die eKardiologie zentrale Themen sein.

Zwischen den Sessions bleibt auch ein wenig Zeit für persönliche Gespräche bei Kaffee und einem kleinen Imbiss.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzlichst, Ihre

Rüdiger C. Braun-Dullaues

Tarek Bekfani

PROGRAMM

08.45 - 09.00 Uhr **Begrüßung**
R. Braun-Dullaue / T. Bekfani

SESSION 1 **Diagnosestellung eines hypertrophen Herzens** Vorsitz: U. Laufs / K. Fischbach

09.00 - 09.20 Uhr Stellenwert der Echokardiographie in der
Diagnosestellung
E. Romero Dorta

09.20 - 09.30 Uhr Diskussion

09.30 - 09.50 Uhr Stellenwert des kardio-MRT in der
Diagnosestellung
Ch. Tillmanns

09.50 - 10.00 Uhr Diskussion

10.00 - 10.20 Uhr Wann ist eine Myokardbiopsie indiziert?
Fallbeispiele.
A. Schmeißer

10.20 - 10.30 Uhr Diskussion

10.30 - 11.00 Uhr **Kaffeepause**

SESSION 2 **HFpEF: Diagnosestellung, Therapie, Differenzialdiagnose und Komorbiditäten** Vorsitz: C. Schulze / R. Braun-Dullaue

11.00 - 11.15 Uhr Wie kann die Diagnose HFpEF sicher
ausgeschlossen werden, wenn sich
Patientinnen und Patienten mit
Belastungsdyspnoe vorstellen?
T. Bekfani

11.15 - 11.25 Uhr Diskussion

11.25 - 11.40 Uhr Impulsvortrag: Neue Therapien bei Patienten
mit HFpEF
S. Anker

11.40 - 11.50 Uhr Diskussion

11.50 - 12.05 Uhr Kardiorenales Syndrom. Gibt es
Besonderheiten bei Patienten mit HFpEF?
S. von Haehling

12.05 - 12.15 Uhr Diskussion

12.15 - 12.30 Uhr Hypertrophe Kardiomyopathie: Etablierte
und neue Therapien
F. Knebel

12.30 - 12.40 Uhr Diskussion

12.30 - 13.40 Uhr **Mittagessen**

SESSION 3 **Rhythmusstörungen und Telemedizin in der Herzinsuffizienz** Vorsitz: D. Sedding / M. Gross

13.40 - 14.00 Uhr Vorhofflimmern bei Patienten mit
Herzinsuffizienz, wann ist eine
Ablation indiziert?
C. Genz

14.00 - 14.10 Uhr Diskussion

14.10 - 14.30 Uhr Aufbau eines Telemedizin-Zentrums an einer
Uniklinik. Wie ist der aktuelle Stand der
telemetrischen Versorgung bei Patienten mit
Herzinsuffizienz in Deutschland?
F. Köhler

14.30 - 14.40 Uhr Diskussion

14.40 - 15.00 Uhr e-Kardiologie und Digital Health. Wo stehen
wir aktuell? Wohin geht die Reise?
G. Hindricks

15.10 Uhr **Verabschiedung und Ankündigung des
3. HI-Symposiums**
R. Braun-Dullaue / T. Bekfani



Veranstaltung wird mit 6 Fortbildungspunkten
durch die Ärztekammer Sachsen-Anhalt anerkannt.

REFERENTEN

Prof. Dr. med. Stefan Anker
DHZC-Deutsches Herzzentrum der Charité, Berlin

PD Dr. med. Tarek Bekfani
Universitätsklinikum Magdeburg für Kardiologie und Angiologie

Prof. Dr. med. Rüdiger Braun-Dullaue
Universitätsklinikum Magdeburg für Kardiologie und Angiologie

Dr. med. Elena Romero Dorta
DHZC-Deutsches Herzzentrum der Charité, Berlin

Prof. Dr. med. Katharina Fischbach
Universitätsklinikum Magdeburg für Radiologie und Nuklearmedizin

Dr. med. Conrad Genz
Universitätsklinikum Magdeburg für Kardiologie und Angiologie

PD Dr. med. Michael Gross
Johanniter-Krankenhaus Genthin-Stendal

Prof. Dr. med. Stephan von Haehling
Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. med. Gerhard Hindricks
DHZC-Deutsches Herzzentrum der Charité, Berlin

Prof. Dr. med. Fabian Knebel
Sana Klinikum Lichtenberg

Prof. Dr. med. Friedrich Köhler
DHZC-Deutsches Herzzentrum der Charité, Berlin

Prof. Dr. med. Ulrich Laufs
Universitätsklinikum Leipzig

Prof. Dr. med. Alexander Schmeißer
Universitätsklinikum Magdeburg für Kardiologie und Angiologie

Prof. Dr. med. Christian Schulze
Universitätsklinikum Jena

Prof. Dr. med. Daniel Sedding
Universitätsklinikum Halle

Dr. med. Christoph Tillmanns
Diagnostikum Berlin